

Vorwort

Die Rettung und Behandlung von Unfallverletzten ist in der heutigen Zeit von unverändert hoher Bedeutung. In den letzten Jahrzehnten hat sich viel verändert. Eine höhere Mobilität, schnellere und leistungsfähigere Fahrzeuge, aber auch riskantere Freizeitaktivitäten haben die Unfallmechanismen und resultierende Verletzungsmuster maßgeblich beeinflusst. Dem Rettungspersonal werden neben den grundlegenden notfallmedizinischen Fähigkeiten auch zunehmend profundere technische Kenntnisse abverlangt, um eine effektive Rettung verletzter Personen sicherzustellen. Dies nicht zuletzt auch aus Gründen des Eigenschutzes. Ziel war es daher, nicht nur rein notfallmedizinische Behandlungsaspekte darzustellen, sondern vielmehr notwendiges Wissen über technische Aspekte und taktische Grundlagen einzelner Unfallsituationen darzustellen. Unfallrettung ist immer Teamarbeit. Nur eine reibungslose Kooperation von Notarzt, Mitarbeitern der Feuerwehr und des Rettungsdienstes stellen eine optimale Rettung sicher. Dieses Buch richtet sich daher an alle beteiligten Kollegen der Rettungskette. Hierbei werden bewusst auch rechtliche Aspekte und Strategien zur Fehlervermeidung beschrieben. Zuletzt werden auch Aspekte der Psychotraumatologie dargestellt. Die Behandlung verletzter Patienten, bisweilen unter höchster Beanspruchung, belastet beide: den Verletzten und das Rettungspersonal.

Die Herausgeber sind den beteiligten Autoren zu höchstem Dank verpflichtet. Es war ein Vergnügen und eine Ehre

mit diesen renommierten Experten zusammenarbeiten zu dürfen. Bestehende Freundschaften wurden durch diese Arbeit gefestigt, andere sind entstanden. Die wesentliche Erkenntnis, dass die Behandlung des Verletzten nicht erst in der Klinik, sondern bereits am Unfallort beginnt, ist uns von unseren chirurgischen Lehrern Prof. Dr. Andreas Wentzensen und Prof. Dr. Axel Ekkernkamp nachhaltig vermittelt worden. Dies hat unser Interesse an der Unfallrettung begründet und stetig bestärkt. Eine besondere Rolle spielt hier auch Prof. Dr. Johannes Sturm, der uns seit Jahren als kompromissloser Förderer und Freund zur Seite steht. Auch ihm sei dieses Buch gewidmet.

Frau Dr. Annette Gesien vom Schattauer Verlag und Frau Sabine Rasel als Lektorin danken wir für die Unterstützung und die große Freiheit bei der Gestaltung dieses Buches.

Größter Dank gilt auch Alexa und Insa. Wieder einmal hat unser Projekt viel Zeit und Energie gekostet. Beide standen und stehen uns dabei immer fest zur Seite. Das ist wunderbar.

Zuletzt bleibt zu hoffen, dass das vorliegende Buch einer breiten Leserschaft wichtige Informationen, vielleicht auch eine spannende Lektüre bietet.

Ludwigshafen und Berlin, im Sommer 2010
Christoph G. Wöfl und Gerrit Matthes